

## Kirchengemeinde Muri-Gümligen

Direkter Draht zum Pfarramt:  
Telefon 031 950 44 55, [www.rkmg.ch](http://www.rkmg.ch).

Muri:

**Samstag, 13. Mai, 19.00 Uhr, Feier, Abend «Maria im Mai».** Pfr. Christoph Knoch; Texte: Kathrin Hottiger; Elie Jollet, Orgel/Piano. Kollekte: Krankenpflege Ausbildung junger Frauen in Südafrika (SACCC). Predigttaxi: Nach Absprache Tel. 079 229 35 93. [www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

**Montag/Mittwoch, 15./17. Mai, 09.30–11.00 Uhr, KGH, simi – Singe mit der Chliine,** Info und Anmeldung: Claudia Hofer, [www.rkmg.ch/singe](http://www.rkmg.ch/singe)

**Mittwoch, 17. Mai, 18.00–18.30 Uhr, Kirche Muri, Stille und Achtsamkeit.** [www.rkmg.ch/achtsamkeit](http://www.rkmg.ch/achtsamkeit)

**Auffahrt, 18. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst «Und Jesus erhob die Hand und segnete sie»** (Lukas 24, 44–53). Pfrn. Christine Rupp Senffern; Elie Jollet, Orgel. Kollekte: Unicef – Projekt gegen Genitalverstümmelung. Predigt-taxi: Nach Absprache 079 229 35 93. [www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

**Gümligen:**

**Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst «Segel setzen».** Pfr. Pascal-Olivier Ramelet; Claudia Hofer, Piano; Jacques Pasquier, Orgel. Kollekte: Schutz des Regenwalds im Amazonasgebiet. Predigttaxi: Nach Absprache Tel. 079 229 35 93. [www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

**Auffahrt, 18. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst «Wohlsein»** (Psalm 121). Eliane Diethelm, Katechetin; Musik: Martin Schwärzel. Kollekte: Co-Operad. Predigttaxi: Nach Absprache Tel. 079 229 35 93. [www.rkmg.ch/gottesdienst](http://www.rkmg.ch/gottesdienst)

**Altes Pfarrhaus:**

**([www.altespfarrhaus.ch](http://www.altespfarrhaus.ch))**  
**Montag, 15. Mai, 09.00–10.30 Uhr, Ein Parrar lädt ein.** Nach einem kurzen theologischen Input von einer Pfarrperson gemessen wir kostenlos einen Kaffee und ein Gipfeli. [www.rkmg.ch/pfarrerkaeffe](http://www.rkmg.ch/pfarrerkaeffe)

**Mittwoch, 17. Mai, 19.30–21.00 Uhr, Kamingespräche.** Bei einem guten Glas Wein und einem Apéro-Plättchen sprechen wir über das Buch «Das Lebensende und ich. Anregungen für einen leichteren Umgang mit der Endlichkeit». [www.rkmg.ch/lesekreis](http://www.rkmg.ch/lesekreis)

**Brunch, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 09.00–14.00 Uhr.** Am Sonntag unbedingt reservieren: Tel. 031 950 44 56.

**Kaffee & Kuchen, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 14.00–17.00 Uhr.**

**Coworking, Montag bis Freitag, 08.00–18.00 Uhr.** Onlinereservation: [www.altespfarrhaus.ch](http://www.altespfarrhaus.ch)

**Pétanque, jeden Mittwoch ab 14 Uhr.** [www.rkmg.ch/petanque](http://www.rkmg.ch/petanque)

**Öffnungszeiten Kaffeebar:** Mittwoch, Freitag, Donnerstag und Sonntag, 09.00–17.00 Uhr. Ruhetage: Montag, Dienstag und Samstag.

**Thoracherhus:**

**Mittwoch, 17. Mai, 18.00–20.30 Uhr, Keramik im krea für Erwachsene –** Töpfern nach Lust und Laune unter fachkundiger Anleitung (CHF 50.00 /pro Einheit; Materialkosten zusätzlich). Infos: [candia.hofer@rkmg.ch](mailto:candia.hofer@rkmg.ch) / Tel. 079 654 66 32

**Auffahrt, 18. Mai, ThoracherZmittag,** findet nicht statt.

**Heimadachten:**

**Freitag, 12. Mai, 15.00 Uhr, Buchegg**

### Freie Kirche

■ ■ ■  
**FFEG Muri-Gümligen**

**Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr, Abendmahls-gottesdienst mit Beat Staub.** Alle Informationen zum Gottesdienst gibt es unter:

[feg-guemligen.ch/gottesdienst](http://feg-guemligen.ch/gottesdienst)

Hess-Strasse 8,  
3073 Gümligen,  
Tel. 031 951 47 83

[www.feg-guemligen.ch](http://www.feg-guemligen.ch)



Reformierte Kirche  
Muri-Gümligen

## Hallo Pensionierung!

**Letzte Woche trafen sich viele Interessierte im Kirchengemeindehaus Muri, um mehr über die Zeit nach dem Berufsleben zu erfahren.**

Gemeinsam mit der «Fachstelle für Altersfragen» lud die Kirchengemeinde verschiedene ReferentInnen ein sowie eine Gruppe frisch Pensionierter, die alle in einer Talkrunde Auskunft zum neuen Lebensschnitt gaben. Das Impulsreferat hielt Dr. Markus Müller von der «Initiative Pro Aging» zum Thema: «Älterwerden ist das Beste, was uns passieren kann. Sein Fazit: «Wichtig ist, auch im Alter einen Sinn im Leben zu finden und immer wieder neue anfangen zu können.» In diesem Sinne: Wir freuen uns auf den dritten Lebensabschnitt.

*Stephan Kormann*



Von links: Hans-Rudolf Saxer, Bahram Ronaghi, Richard Schwab, Barbara Grob, Ruth Raaflaub – (Moderation Patrizia Pennella).

Bild: Stephan Kormann

## Reformierte Kirche Muri-Gümligen Die Kaffeebar als Arbeitsort für Jugendliche



LIFT-Koordinator Heinz Malzacher mit Kaffeebarleiterin Silvia Tapis.

Bild: zVg

**Das Jugendprojekt LIFT bietet Schütlerinnen und Schülern aus Muri-Gümligen mit erschwelter Ausgangslage eine Chance für den Berufs Einstieg. Neu macht auch das Alte Pfarrhaus beim Projekt mit.**

LIFT ist ein Projekt, das in der Schweiz in 20 Kantonen an rund 350 Standorten angeboten wird. Es ist ein Integrationsprojekt für Schütlerinnen der 7. und 8. Klasse, die mit mangelnden Schulleistungen, Motivationsproblemen, sprachlichen Schwierigkeiten und/oder zu wenig Unterstützung aus dem privaten Umfeld kämpfen. LIFT bietet diesen Jugendlichen einen Einstieg in die Berufswelt. Nicht mit Glück, sondern mit einer Erfolgsquote von über 60% finden sie schliesslich auch eine Lehrstelle.

**LIFT zieht ins Pfarrhaus ein**  
Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte Wochenarbeitsplätze». In Muri-Gümligen gibt es 22 solche Plätze; alle in lokalen Betrieben wie z.B. Schreinereien, Gärtnereien oder Kitas. Neu ist auch das Alte Pfarrhaus dabei. Während den Einsätzen in der Kaffeebar – sie erfolgen auf freiwilliger Basis am Mittwochnachmittag während zwei bis vier Stunden – lernen die Jugendlichen das Arbeiten in einem Gastrobetrieb.

Verantwortlich für die LIFT-Jugendlichen in unserer Gemeinde ist Nilo Spycher von der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen. Heinz Malzacher aus Gümligen, ehemaliger Verkaufsführer bei Stämpfli Kommunikation antet seit sechs Jahren als Bindeglied zwischen Schule und den Betrieben, er betreut die Jugendlichen und hilft ihnen beim Einstieg in die Arbeitswelt. So ist Malzacher nicht nur Vermittler, er steht den Schütlerinnen und Schülern während sogenannten «Modulkursen» auch mit Rat und Tat rund um den Berufsalltag zur Seite. Denn oftmals fehlt es an Grundlegendem: Wie begrüsse ich Vorgesetzte? Wie verhalte

ich mich am Telefon? Wie beim Vorstellungsgespräch?

**Selbstwert stärken**

Wenn es mit dem Wochenarbeitsplatz schliessendlich klappert, «schmuppert» der oder die Jugendliche für drei Monate regelmässig im Betrieb. «Mitarbeiten, Dazugehören und Teil eines Teams sein, stärkt das Selbstwertgefühl», weiss Heinz Malzacher, «das tut den Jugendlichen sehr gut. Ausserdem erhalten sie am Ende des Einsatzes immer auch einen Beurteilungsbericht, der wie ein Arbeitszeugnis genutzt werden kann». Dass aus einem Wochenarbeitsplatz auch einmal eine Lehrstelle wird, kann sein, muss aber nicht. «Die meisten Betriebe haben nur eine beschränkte Anzahl Lehrstellen», so Malzacher, «aber mit ihrem Arbeitseinsatz spüren die Jugendlichen bereits gut, was sie interessiert und wo genau sie künftig arbeiten möchten».

**Warum das Alte Pfarrhaus?**

«Wir sind ein offener Betrieb und geben Jugendlichen gerne eine Chance», so Silvia Tapis, Leiterin Kaffeebar. «Als ich vom Angebot gehört habe, war für mich sofort klar: Da macht die Kirchengemeinde mit!» Wer Glück hat, wird also schon bald am Mittwochnachmittag von einer oder einem LIFT-Jugendlichen mit Kaffee & Co. verwöhnt.

*Gabrielle Ceppi*

### Todesfälle

30.04.2023  
**Good-Angehni, Marlene, 1935,**  
Worbstrasse 346, Gümligen

03.05.2023  
**Aellig, Rudolf, 1929,**  
Thunstrasse 51, Muri  
(Heim Buchegg),  
vorher Worbstrasse 342, Gümligen